

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/22521/1647857/deutsche-bahn-ag-ignoriert-umwelt-und-klimaschutzvorgaben-bei-milliardenprojekt-stuttgart-21> abgerufen werden.

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Deutsche Bahn AG ignoriert Umwelt- und Klimaschutzvorgaben bei Milliardenprojekt Stuttgart 21

14.07.2010 - 10:21 Uhr, Deutsche Umwelthilfe e.V.

Berlin (ots) - Einladung zur Pressekonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

abreißen, abholzen, abtragen - die Deutsche Bahn AG bereitet den Baubeginn für das Milliardenprojekt Stuttgart 21 mit aller Macht vor. Die Aufträge dafür sind weitgehend vergeben. Die Vorgaben für den Klima- und Gesundheitsschutz des Planfeststellungsbeschlusses scheint die Deutsche Bahn AG jedoch zu ignorieren: In den europaweiten Ausschreibungen für Bauunternehmen hat die Bahn AG keine Anforderungen an die Dieselruß- und Feinstaubemissionen der Baumaschinen festgeschrieben. Die Baumaschinen, Bagger, Kräne und Abrissbirnen arbeiten also ohne Dieselrußfilter, nach Baubeginn werden die Rußpartikelkonzentrationen in Stuttgart weiter steigen. Die Großbaustelle im Herzen Stuttgarts wird daher die Luftqualität zusätzlich beeinträchtigen, obwohl die Stadt bereits im ersten Halbjahr diesen Jahres den EU-Feinstaub-Grenzwert 68 Mal überschritten hat.

Auf unserer Pressekonferenz informieren wir Sie über die Ausschreibungspraktiken der Deutschen Bahn AG und zeigen, wie das Unternehmen die Umwelтанforderungen missachtet, die im Planfeststellungsbeschluss von 2005 vorgegeben sind. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Datum: Freitag, 16. Juli 2010 um 11:00 Uhr
Ort: Intercity Hotel Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz 2
(im Hauptbahnhof), 70173 Stuttgart

Teilnehmer: Dr. Axel Friedrich, Internationaler Verkehrsexperte
und Berater der Deutschen Umwelthilfe e.V. Wir bitten Sie um Rückmeldung unter
030 24008670. Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Fokken

Sprecherin Politik & Presse der Deutschen Umwelthilfe e.V.

Pressekontakt:

Ulrike Fokken, Sprecherin Politik und Presse, Deutsche Umwelthilfe
e.V., Hackescher Markt 4, 10178 Berlin, Tel. 030-240 08 67- 86,
0151-55017009, fokken@duh.de

Originaltext:

Deutsche Umwelthilfe e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/22521/deutsche-umwelthilfe-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_22521.rss2